

Umkehrdach auf Holzwerkstoffen mit zwei Elastomerbitumenbahnen DIN 18531-2 DU/ DO E1 für Dächer der Anwendungskategorie: K2

Datum: 09.04.2014
HE

Leistungsverzeichnis

BV: LV13

Grundlage des Leistungsverzeichnisses sind alle gültigen Regelwerke, jeweils in ihrer neuesten gültigen Ausführung.

VOB-Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960

VOB-Teil B Allgemeine Vertragsbestimmungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961

VOB-Teil C Technische Vorschriften für Bauleistungen DIN 18 338 (Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten)

abc der Bitumen-Bahnen - technische Regeln (vdd)

Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien - Einschlägige DIN-Vorschriften (18 195, 18 531, 1055, 4108, etc.)

Die einschlägigen Bestimmungen der Bauberufsgenossenschaft sowie die UVV sind zu beachten.

Alle erforderlichen Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Eventuell erforderliche Gerüststellungen werden gesondert ausgeschrieben.

Die Herstellervorschriften für die Verarbeitung der Werkstoffe in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung sind einzuhalten.

Material- und Unterkunftsräume werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt.

Strom- und Wasseranschlüsse sind an der Baustelle vorhanden.

Verbrauchskosten sind mit dem Hauptunternehmen abzurechnen.

Baufzüge und Baugeräte werden bauseits nicht erstellt, bzw. gestellt.

Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Alle Baustoffmaterialien sind sach- und fachgerecht zu lagern.

Es werden nur die bearbeiteten Flächen beim Aufmaß gemessen. Alle Stoß- und Nahtüberdeckungen sowie Verschnitt sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Bei schlechtem Wetter erfolgt die anschließende Trocknung der Dachfläche nach Stunden mit besonderem Nachweis.

Abdichtungsarbeiten dürfen nur bei geeigneter Witterung durchgeführt werden.

Das Leistungsverzeichnis, sowie die dazu gehörigen Nachweise sind Serviceleistungen und werden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der uns vorliegende Angaben erstellt.

Die Berechnungen stellen keine planerischen Leistungen dar und entbinden den Fachplaner / Architekten und Dachdeckermeister nicht von dessen Prüfpflicht.

Titel 1: Baustelleneinrichtung

01.01)	pausch	Standgerüste nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	=
01.02)	_____ m	Zugelassene Seitenschutzgeländer als Arbeits- u. Schutzgerüst im Bereich des gesamten Dachrandes nach den geltenden Vorschriften UBG 37 UVV und DIN 4420 "Arbeitsschutzgerüste" aufbauen u. während der gesamten Dacharbeiten vorhalten.	_____	= Bedarf
01.03)	_____ m	Auffangnetz nach DIN EN 1263-1 "Schutznetze und Schutznetzzubehör" nach Sicherheitsregeln "Auffangnetze" (BGR 179, bisherige ZH 1/560) einbauen, befestigen der Auffangnetze an bauseits vorhandenen Aufhängevorrichtungen an Bauteilen aus Stahl Beton Holz	_____	= Bedarf
01.04)	_____ Stk	Container zur Aufnahme zu entsorgender Materialien aufstellen, vorhalten und abtransportieren. Containergröße bis 7 cbm	_____	= Bedarf

Zwischensumme €

=====

Titel 2: Vorarbeiten

02.01)	_____ m ²	Vorhandene Tragekonstruktion von Staub u. losen Teilen säubern. Hochstehende Kanten und Grate egalisieren, scharfkantige Unebenheiten entfernen und besenrein abfegen. Anfallenden Schutt abtransportieren.	_____	=	_____	=
02.02)	_____ m	imprägnierte Randbohlen, ...x...cm, mit zugelassenen Befestigern montieren	_____	=	_____	=

02.03) _____ Stk Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Randbohlen im Ortgangbereich _____ Bedarf

02.04) _____ m Stütz- und Nagelhölzer als Abgleit-sicherung bei Dachneigungen ab 3° wie folgt einbauen:
- Holzbohle, 140 mm x 40 mm an Schattengrenzen, im Firstbereich, vor aufgehenden Bauteilen, im Firstbereich und bei jeder Bahnenunterteilung im lichten Abstand von maximal 5 m in den oberen Bereich der Wärmedämmung einarbeiten, Holzbohle kraftschlüssig mit dem Untergrund verbinden.
gew. lichter Abstand der Hölzer: ... _____ Bedarf

Zwischensumme € _____

Titel 3: Abdichtungsarbeiten

03.01) _____ m² 1. Abdichtungslage
AXTER MATFIX S3 R DUO,
extrem dehnfähige Spezialelastomerbitumen Flämbahn mit DUO-Sicherheitsnaht, ca.3 cm kaltselbstklebend und ca. 7 cm vollflächig verschweißt.
Trägereinlage: verstärktes Glasvlies und Polypropylenvlies, oberseitig rutschfeste, leicht schmelzbare Flämmfolie, makroperforiert. lose auslegen u. im Bereich der Längs- und Quernähte, entspr. DIN 1055, mechanisch befestigen.
Befestigungssystem:

Anwendungstyp:
DIN V 20000-201: DU- PYE- KTP - 3,0
Eigenschaftsklasse: E 1
für Dachabdichtungen
der Anwendungskategorie: K1
Brandverhalten:DIN EN 1187 - B roof (t1)

Anschließend Längsnaht mind. 7 cm u. Quernähte mind. 100 mm dicht verschweißen. Bei der Quernaht zuvor das unterliegende Polypropylenvlies abflämmen
_____ = _____ =

03.02) _____ m²

Oberlage mit Wurzelschutz
AXTER EXCEL GOLD JARDIN Schiefer,
hochelastische, extrem dehnfähige und
besonders perforationsbeständige TOP-
Elastomerbitumen-Schweißbahn, herstel-
len.

Anwendungstyp:

DIN V 20000-201: DO-PYE-KTP-5,2

DIN V 20000-202: PYE-KTP 300 S5

Eigenschaftsklasse: E1

für Dächer der Anwendungskategorie: K2

Brandverhalten: DIN EN 1187-B roof (t1)

Wärmestandfestigkeit:

Oberseite: = 150

Unterseite: = 120

Kältebeständigkeit:

Oberseite: = -25

Unterseite: = -40:

Träger: Kombinationsträger KTP 300 g/m²

durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinie
und prEN 13948

Oberseite: Alpa®Bitumen + Schiefer

Unterseite: SBS-Bitumen + Flämmfolie

EXCEL GOLD JARDIN Schiefer,
vollflächig und hohlraumfrei im Schweiß-
verfahren aufbringen.

Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-
Bereich, an der unterdeckenden Bahn,
einen Schrägschnitt vornehmen.

Schiefer am Kopfstoß durch Erhitzen
versenken. Naht- u. Stoßüberdeckung-
en mind. 8 cm breit vollflächig ver-
schweißen,

Evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer
der entsprechenden Farbe abstreuen

03.03) alt. m²

Oberlage mit Wurzelschutz
AXTERTOP GOLD JARDIN S5 Schiefer,
hochelastische, extrem dehnfähige und
besonders perforationsbeständige TOP-
Elastomerbitumen-Schweißbahn, herstel-
len.

Nur EP

Anwendungstyp:
DIN V 20000-201: DO-PYE-KTP-5,2
DIN V 20000-202: BA-PYE-KTP-5,2
Eigenschaftsklasse: E1
für Dächer der Anwendungskategorie: K2
Brandverhalten: DIN EN 1187-B roof (t1)
Wärmestandfestigkeit:
- Neuzustand: +120°C
- nach Alterung: +120°C
Kältebeständigkeit:
- Neuzustand: -37°C
- nach Alterung: -37°C
Träger: Polyesterfaservlies PV 250

durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinie
und prEN 13948

oberseitig mit Schiefer
unterseitig leicht schmelzbare
Flämmfolie

AXTERTOP GOLD JARDIN S5 Schiefer,
vollflächig und hohlraumfrei im Schweiß-
verfahren aufbringen.
Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-
Bereich, an der unterdeckenden Bahn,
einen Schrägschnitt vornehmen.
Schiefer am Kopfstoß durch Erhitzen
versenken. Naht- u. Stoßüberdeckungen
mind. 8 cm breit vollflächig ver-
schweißen,
Evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer
der entsprechenden Farbe abstreuen

Zwischensumme €

=====

Titel 4: Anschlüsse

04.01)	_____ m	Wandanschluss wie folgt beschrieben liefern und herstellen: - Voranstrich VERNIS ANTAC in erforderlicher Höhe aufbringen - nach Verlegung der Oberlage, Zuschnitt aus Oberlagsbahn, Z = ... cm, ca. 15 cm auf die Dachfläche aufschweißen und über die Verstärkungsbahn bis zum Hochpunkt verlegen - Alu-Wandanschlussprofil, WA mit geeignetem Befestigungsmaterial fachgerecht montieren - Anschlussfuge mit geeignetem, bitumenverträglichem Dichtstoff fachgerecht versiegeln.	_____ =	Bedarf
04.02)	_____ m	Traufanschluss wie folgt liefern und herstellen: -Traufblech mit Voranstrich VERNIS ANTAC vorstreichen. - Verstärkungsbahn AXTERTOP EXTRA S4, Zuschnitt 25 cm, in halber Breite auf das Traufblech aufschweißen und im Bereich der Dachfläche mechanisch fixieren. Oberlage beschiefert/granuliert bis Unterkante Traufblech voll flächig aufschweißen.	_____ =	Bedarf
04.03)	_____ m	Attikaabschlüsse wie folgt beschrieben liefern und herstellen: - Randbohlen ...-lagig, ... cm x ... cm, liefern und fachgerecht befestigen - Voranstrich VERNIS ANTAC in erforderlicher Höhe aufbringen - nach Verlegung der Oberlage, Zuschnitt aus Oberlagsbahn, Z = ... cm, ca.15 cm auf die Dachfläche aufschweißen, und um den Attikakopf herumführen und mechanisch befestigen.	_____ =	Bedarf

04.04)	_____ m	<p>Wandanschlüsse mit STARCOAT R wie folgt herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund reinigen und aufräumen, so dass dieser frei von losen Teilen und fettfrei ist - hochführen und anschweißen der Unterlage und der Oberlage im Lagenrückversatz, Anschlusshöhen bis 2 cm abflachen der oberen Bahnenkante mit einer Zungenkelle - abkleben der oberen Begrenzungslinie und dem Beschichtungsabschluss auf der Flächenabdichtung mit Klebebändern - Anschlussfläche einstreichen, das dazugehörige MATCOAT-Vlies hohlraumfrei in das noch feuchte Harz eindrücken und nochmals überstreichen - nach Durchtrocknung (Fingerprobe) des ersten Anstriches die gesamte Anschlussfläche gut deckend überstreichen. - Schiefersplitt, falls gewünscht, sofort in das noch flüssige STARCOAT R im Überschuss einstreuen und Klebebänder abziehen. <p>Verbrauch pro m²:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschichtung ca. 800-1000 g 2. Beschichtung ca. 1000 g 	_____ =	Bedarf
04.05)	_____ Stk	<p>... anschluss, aufgehend, ohne Dämmung</p> <p>... anschlüsse, ungedämmt, wie folgt herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen -Oberlage, vollflächig aufgeschweißt, heranzuführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflammen und in das Deckschichtbitumen eindrücken -Oberlage im aufgehenden Bereich bis mindestens 15 cm über OK Belag und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen Zuschnittbreite: bis 40 cm -Trittschutzleiste aus Alu-natur mittels geeigneter Befestigungsmittel montieren Dicke: ... mm Abwicklung: ... mm Kantungen: ... mm -Abschlussfuge mit geeignetem, bitumenverträglichem Material dauerelastisch versiegeln 	_____ =	Bedarf

04.06)	_____ Stk	Anschlüsse an ...mit STARCOAT R wie folgt herstellen: -Untergrund reinigen und aufräumen, so dass dieser frei von losen Teilen und fettfrei ist -hochführen und anschweißen der 1.Lage und der Oberlage im Lagenrückversatz, Anschlusshöhen bis 2 cm -abflachen der oberen Bahnenkante mit einer Zungenkelle -abkleben der oberen Begrenzungslinie und dem Beschichtungsabschluss auf der Flächenabdichtung mit Klebebändern -Anschlussfläche einstreichen, das dazugehörige Vlies hohlraumfrei in das noch feuchte Harz eindrücken und nochmals überstreichen -nach Durchtrocknung (Fingerprobe) des ersten Anstriches die gesamte Anschluss- fläche gut deckend überstreichen. Schiefersplitt, falls gewünscht, sofort in das noch flüssige STARCOAT R im Überschuss einstreuen und Klebebänder abziehen. Verbrauch pro m²: 1. Beschichtung ca. 800 - 1000 g 2. Beschichtung ca. 1000 g Größe der Durchdringung: ... cm /... cm	_____ Bedarf
--------	-----------	---	-----------------

Zwischensumme €

=====

Titel 5: Zubehör

05.01)	_____ Stk	SKYDOME-Lichtkuppel AIRDOME aus Acrylglas, doppelschalig, opal, einschließlich....cm hohem, wärmege- dämmten Aufsatzkranz aus in lüftbarer Ausführung, mit vormontiertem Rahmen, Elektromotor 220V/50HZ, Öffnung von 250 - 300 mm Hub, allen erforderlichen Zubehör aus nichtrostendem Material frei Baustelle liefern, montieren und eindichten.	_____ Bedarf
--------	-----------	---	-----------------

05.02)	_____ Stk	SKYDOME Lichtkuppel als Dachausstieg Typ: PASSADOME, 100 x 100 cm, als Dachausstieg, aus Acrylglas, doppel-schalig, opal/klar, einschließlich .. cm hohem, wärmegeprägten Aufsatzkranz, mit Gitter als Absturzsicherung, einem ausziehbaren Sicherheitshaltstab, mit einer Stange zum einhängen einer Leiter, allen sonstigem Kleinmaterial liefern und auf den erhöhten Aufsatzkranz montieren.	_____= _____	Bedarf
--------	-----------	---	-----------------	--------

Zwischensumme €

=====

Titel 6: Wärmedämmung und Auflast

06.01)	_____ m ²	Wärmedämmung aus extrudiertem Polystyrol XPS nach DIN EN 13164, WLG ... , stufenverfalzt, dicht gestoßen, lose verlegen. Dicke: ... mm	_____= _____	_____
--------	----------------------	---	-----------------	-------

06.02)	_____ m ²	Filtervlies FILTRE AXTER liefern und mit mindestens 10 cm Überlappung lose verlegen.	_____= _____	_____
--------	----------------------	--	-----------------	-------

06.03)	_____ m ²	Kiesschicht als Oberflächenschutz 16/32 mm als Auflast aus gewaschenem Rundkies nach DIN 4226, in einer Schütthöhe von mind. 5 cm einbauen und gleichmässig verteilen.	_____= _____	_____
--------	----------------------	--	-----------------	-------

06.04)	_____ m	Winkeltraufleiste aus gelochtem Aluminium, d= 2,0 mm, Schenkellänge 20 x 80 mm, liefern und fluchtgerecht entlang der Traufe mit geeignetem Kleber sach- und fachgerecht aufbringen.	_____= _____	Bedarf
--------	---------	--	-----------------	--------

06.05)	_____ m ²	Frostfeste Terrassenplatten, ... x ... cm, d = ... cm, in 4 cm starker Feinkieschüttung (3/7 mm) fachgerecht planeben mit gleichmäßigen Fugen verlegen.	_____= _____	Bedarf
--------	----------------------	---	-----------------	--------

06.06)	_____ m	Terrassenplatten, als Zulage im Nassverfahren fachgerecht und gradlinig schneiden	_____= _____	Bedarf
--------	---------	---	-----------------	--------

06.07) _____ m² Plattenbelag aus Waschbetonplatten, _____ Bedarf
Größe: ... cm / ... cm / ... cm auf
höhenverstellbaren AXTER-Stelzlagern
aus HD Co-Polymerpropylen verlegen.

Höhenverstellung von: 40 mm - 60 mm
Höhenverstellung von: 60 mm - 90 mm
Höhenverstellung von: 90 mm - 150 mm
Höhenverstellung von: 150 mm - 260 mm

Zwischensumme € _____

Titel 6: Dachklempnerarbeiten

07.01) _____ m Flachdachabschlussprofil _____ Bedarf
(für Polymerbitumenanschlussbahnen
d = ca. 5 mm),
Profilhöhe:.....mm
bestehend aus:
Abschlussprofil (L = 3.000 mm), gekantet
aus EN AW 5005 (AlMg1EQ), Alu Natur
Materialdicke d =mm
(empfohlen 2,0 mm),
Trägerprofil und Stoßverbindungen
mit-Gelenksystemhalter
(zum Höhen-/ Neigungs- und Seitenaus-
gleich) bestehend aus Halter inkl.
Dichtprofil und Langlochstanzung für 2.
fassadenseitigen Befestigungspunkt, mit
Edelstahl-Gleitsystemfeder 57 mm breit,
Gelenkwinkel 165
M8 Spannschraube aus Edelstahl.
Standard-Halterabstand 1,50 m
(bis 20 m Gebäudehöhe in nicht
exponierter Lage) sowie Befestigungs-
material liefern und flucht- und
höhengerecht montieren.

07.02) _____ Stk Standard-Innenecken, rechtwinklig _____ Bedarf
geschweißt,
Eckschenkellänge 300 x 300 mm,
mit 2 Stück Stossverbindungen,
sowie Befestigungsmaterial liefern und
flucht- und höhengerecht montieren.

07.03)	_____ Stk	Standard-Außenecken, rechteckig, gekantet/geschweißt, passend zum Dachrandprofil, Eckschenkellänge 100 x 100 mm, mit 2 Stück angeschweißten Stoßverbindungen und 1 Stück Gelenksystemhalter, sowie Befestigungsmaterial liefern und flucht- und höhengerecht montieren.	_____ =	Bedarf
07.04)	_____ m	Oberflächenbehandlung der Abschlussprofile Lieferung erfolgt verfahrensbedingt ohne Schutzfolie Kunststoffbeschichtung im Pulverlackverfahren (witterungsbeständig) Farbton..... gemäß RAL (ohne Angabe Standardfarben anbieten) technische Eloxierung entsprechend DIN 17611 in E6/EV1 Farbeloxierung entsprechend DIN 17611 in E6/..... als Zulage Material je lfdm.	_____ =	Bedarf
07.05)	_____ Stk	Endkappen rechts / links, an Stoßverbindung angeschweißt, passend zum Dachrandprofil, liefern und in die Abschlussprofile einklipsen	_____ =	Bedarf
07.06)	_____ m	Aluminium-Attikaabdeckungen, Fabrikat: ... Material: Aluminium, ... (natur/techn. eloxiert/RAL-beschichtet) Dicke: ... mm Gesamtabwicklung: ... mm Kantungen: ... Stk mit nach innen weisendem Gefälle und allen systembedingten Zubehörteilen montieren.	_____ =	Bedarf
07.07)	_____ Stk	Ecken für Mauerabdeckung aus Aluminium, Gesamtabwicklung ...x...mm, komplett liefern und als Zulage zur Abdeckung montieren.	_____ =	Bedarf

Zwischensumme €

_____ =

Titel 7: Sicherungsmaßnahmen

08.01) _____ Stk Absturzsicherungen _____= Bedarf
nach Herstellermontageanleitung auf
den Untergrund aus: ...,
bei einer Dämmstoffdicke von: ... mm,
einbauen und fachgerecht in die Dach-
abdichtungslagen einbinden.

08.02) _____ Stk Bauaufsichtlich zugelassenes Anschlag-
seil, d = 16 mm, inkl. Falldämpfer
und Karabinerhaken liefern und nach
Abschluss der Dacharbeiten im Geräte-
koffer lagern. _____= Bedarf

08.03) _____ Stk Ganzkörper-Auffanggurt nach DIN 7478,
Form A mit Schnellverschluss, liefern und
im Gerätekofter verwahren. _____= Bedarf

Zwischensumme € _____=

Titel 8: Nachweisarbeiten

09.01) _____ Std Lohnstunde eines Dachdeckermeister
zum Nachweis für nicht im Leistungsver-
zeichnis beschriebene Arbeiten auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung
oder Bauherrschaft. _____= Bedarf

09.02) _____ Std Lohnstunde eines Dachdecker-Facharbeiter
zum Nachweis für nicht im Leistungsver-
zeichnis beschriebene Arbeiten auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung
oder Bauherrschaft. _____= Bedarf

09.03) _____ Std Lohnstunde eines Dachdeckerhelfer
zum Nachweis für nicht im Leistungsver-
zeichnis beschriebene Arbeiten auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung
oder Bauherrschaft. _____= Bedarf

Zwischensumme € _____=

Zusammenfassung

Titel 1: Baustelleneinrichtung	€	=====
Titel 2: Vorarbeiten	€	=====
Titel 3: Abdichtungsarbeiten	€	=====
Titel 4: Anschlüsse	€	=====
Titel 5: Zubehör	€	=====
Titel 6: Wärmedämmung und Auflast	€	=====
Titel 6: Dachklempnerarbeiten	€	=====
Titel 7: Sicherungsmaßnahmen	€	=====
Titel 8: Nachweissarbeiten	€	=====
	Summe €	=====
	19 % Mehrwertsteuer €	=====
	Gesamtsumme €	=====